

## Trump plant radikale Umsiedlung von Palästinensern aus Gaza!

US-Präsident Trump und Netanjahu diskutieren am 5. Februar 2025 im Weißen Haus über den Gazastreifen und Umsiedlungspläne für Palästinenser.

**Gazastreifen, Palästina** - Am 5. Februar 2025 haben sich US-Präsident Donald Trump und der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu im Weißen Haus getroffen, um über die Zukunft des Gazastreifens sowie eine mögliche Waffenruhe mit der Hamas zu sprechen. Während des Gesprächs kündigte Trump an, dass die USA die Kontrolle über den Gazastreifen übernehmen werden. Er sieht die Vereinigten Staaten in einer „langfristigen Eigentümerposition“ und plant, den Gazastreifen wirtschaftlich zu entwickeln sowie für die Beseitigung von Blindgängern verantwortlich zu sein. Diese Pläne sorgen international für Widerstand, insbesondere von den Palästinensern sowie den Nachbarländern Jordanien und Ägypten, die die Vorschläge rundweg ablehnen.

Besonders umstritten ist Trumps Vorschlag zur dauerhaften Umsiedlung der palästinensischen Bewohner des Gazastreifens. Trump äußerte, dass die Palästinenser „liebend gerne“ den Gazastreifen verlassen würden, wenn sie eine Alternative hätten. Mögliche Umsiedlungsorte wären Jordanien, Ägypten oder andere arabische Länder. Er bezeichnete die gegenwärtige Situation im Gazastreifen als „nicht funktionierend“ und argumentierte, dass die Menschen ein „gutes, frisches, schönes Stück Land“ erhalten sollten, um es lebenswert zu gestalten. Diese Äußerungen wurden von der Hamas scharf kritisiert, die Trump Rassismus vorwarf und seine Vorschläge als Versuch

bezeichnete, den Palästinensern ihre nationalen Rechte zu verweigern.

## **Reaktionen und internationale Kritik**

Die Pläne zur Umsiedlung stoßen bei vielen Akteuren auf starken Widerstand. Hunderttausende Palästinenser sind bereits in den Norden des Gazastreifens zurückgekehrt, um ein neues Leben aufzubauen. Nach UN-Angaben sind die Lebensbedingungen dort jedoch katastrophal. Das US-Sondergesandte für den Nahen Osten, Steve Witkoff, erklärte, dass der Wiederaufbau des Gazastreifens bis zu 15 Jahre in Anspruch nehmen könnte. Der Gazastreifen leidet unter dem Zusammenbruch der Trinkwasserversorgung, Energie und Benzin, was die Situation für die Menschen vor Ort unerträglich macht.

Netanjahu reagierte auf Trumps Vorschläge, ohne Kritik zu üben, und bezeichnete den amerikanischen Präsidenten als „besten Freund, den Israel je im Weißen Haus hatte“. Trump plant zudem einen Besuch in Israel, Saudi-Arabien und im Gazastreifen, wobei auch der Iran Thema der Gespräche sein wird. Dabei äußerte er sowohl Gesprächsbereitschaft als auch Drohungen und ordnete eine neue Druckkampagne gegen Teheran an, unterstützt von Netanjahu.

## **Geiselnahme und humanitäre Lage**

Der oben beschriebene Kontext wird durch die jüngsten Entwicklungen im Gazastreifen noch komplizierter. Am 31. Januar 2025 gab die Hamas drei Geiseln frei, darunter zwei Deutsch-Israelis und eine israelische Soldatin. Diese Vorgänge stehen im Zusammenhang mit einer ausgehandelten Waffenruhe, die am 20. Januar in Kraft trat. Im Zuge dieser Vereinbarungen setzte Israel 90 palästinensische Häftlinge frei, und die Hamas gab ihrerseits Geiseln frei. Jedoch war die gelebte Realität im Gazastreifen weiterhin von gewaltsamen Auseinandersetzungen und einer menschlichen Tragödie geprägt. Das palästinensische Außenministerium wirft Israel

eine schrittweise Annexion des Westjordanlands vor.

Die internationale Gemeinschaft beobachtet die Entwicklungen mit zunehmender Besorgnis. Inmitten der angespannten Situation werden die nächsten Schritte sowohl von den USA als auch von Israel entscheidend sein, um den Konflikt im Nahen Osten zu entschärfen und eine dauerhafte Lösung für die Menschen im Gazastreifen zu finden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Gazastreifen, Palästina
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.stern.de">www.stern.de</a></li><li>• <a href="http://www.lpb-bw.de">www.lpb-bw.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**